KARL SCHERMER GmbH & Co.KG APPARATEBAU
D-76275 Ettlingen - Einsteinstraße 51 - Telefon 0 72 43 / 58 07-0 - Telefax 0 72 43 / 3 04 72

Gebrauchsanweisung und

technische Beschreibung

für die

elektrisch - automatische

SCHERMER

Rinderschock-Anlage

Typ EC-2-RS

nach IEC/EN 60335-2-87

Stand 01/2008

INHALTSVERZEICHNIS

0. Warn- und Benutzerhinweise

1. Einleitung

2. Technische Hinweise

2.1. Versorgungsteil EC-2-RS

2.2. Installation

2.3. Inbetriebnahme

2.4. Installation eines externen Auslöseschalters

2.5. Wartung

3. Bedienungshinweise

3.1. Einschalten

3.2 Schockfunktion

4. Leistungsdaten

5 Anhang

0. Warn- und Benutzerhinweise

Der Betreiber von elektrischen Rinderschock - Anlagen muss lt. Gesetzgeber bzw. Berufsgenossenschaft u.a. die folgenden Gesetze und Vorschriften beachten:

- IEC/ EN 60335-2-87
- BGV A1 – „Grundlagen der Prävention"
- BGV A3 – „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel"
- BGR 229 – „Arbeiten in der Fleischwirtschaft
- Tierschutz-Schlachtverordnung - TierSchlV

  Die in BGV A3 genannten Prüfungen und die daür vorgesehenen Durchführungsanweisungen sind mit den entsprechenden Fristen auf diese Betäubungsanlagen anzuwenden.

Installation, Inbetriebnahme und Benutzung der Rinderschock - Anlage nur durch fachkundige und eingewiesene Personen!

Verwenden Sie die Rinderschock - Anlage nur zur Elektrostimulierung beim Enthäuten!

Trennen Sie vor Wartungsarbeiten das Versorgungsteil vom Netz!

Ziehen Sie den 4-poligen Stecker des Anwendungsteils vor Wartungsarbeiten.

Vermeiden Sie den Kontakt der Elektroden mit Metallteilen!

Empfehlung: Benutzen Sie beim Versand der Rinderschock - Anlage an des Herstellerwerk zu Reparatur- oder Wartungszwecken das Originalverpackungsmaterial, um einen sicheren Transport zu gewährleisten!

Deshalb: Heben Sie das Verpackungsmaterial sorgfältig auf.

1. Einleitung

Die Rinderschock - Anlage besteht aus:

- Versorgungsteil Typ EC-2-RS
- Anwendungsteil wird vom Betreiber gestellt

Die Rinderschockanlage arbeitet vollautomatisch und entspricht der IEC/EN 60335-2-87.

2. Technische Hinweise

2.1. Versorgungsteil EC-2-RS

Das Versorgungsteil ist ein ortsveränderliches Gerät mit Steckanschluß Typ B. Es besteht aus Bedienteil, Netzteil, Betäubungstransformator, Steuereinrichtung und Anschlußklemmen, die in einem schwallwassergeschützten Kunststoffgehäuse, das der Schutzklasse II (nach DIN 40014) entspricht, untergebracht sind.
Im Gehäusedeckel befinden sich:

- die weiße Signalleuchte **"NETZ"**
- die rote Signalleuchte **"ENTHÄUTUNG"**
- EIN – Taster
- AUS – Taster
- SICHERUNG – Taster

An der Gehäuseoberseite befindet sich ein NOT-AUS-Taster.

2.2. Installation

Nur durch fachkundige Personen vorzunehmen! Die Installation muß nach den gültigen Vorschriften und entsprechend den anerkannten Regeln der Technik erfolgen!

Anschlußspannung: - 230 V Wechselstrom

Netzfrequenz: 50 - 60 Hz

Installieren Sie das Versorgungsteil mindestens in 1.60 m Höhe über dem Fußboden. Der Anwender muß freie Sicht auf die Kontrolleuchten haben.

Installieren Sie nahe am Gerät eine gutzugängliche Netzanschlußdose. Montieren Sie vorzugsweise einen Ein-Aus-Schalter (IP 55) vor die Netzanschlußdose.

Nach dem Gebrauch trennen Sie das Versorgungsteil vom Netz.

Schließen Sie nur vom Hersteller zugelassene Meßgeräte an, deren Summe der Innenwiderstände größer gleich 20 KΩ. ist.

Falls Sie das Versorgungsteil fest installieren, müssen Sie die entsprechenden Vorschriften nach IEC/EN 60335-2-87. erfüllen, d.h. es muß eine leicht zugängliche Trennvorrichtung im Versorgungsstromkreis vorhanden sein. Im Versorgungsstromkreis ist eine NOT-AUS-Einrichtung vorzusehen.

2.3. Inbetriebnahme

Nur durch eingewiesene Personen vorzunehmen!

1. Schließen Sie die Elektroden des Anwendungsteils an den 4-poligen Stecker an (siehe Anschlussplan).
2. Schließen Sie das Anwendungsteil an das Versorgungsteil an, indem Sie den Stecker ZR-18 ankoppeln.
3. Stecken Sie den Schukostecker des Versorgungsteils in die Netzsteckdose.
4. Nach Drücken der EIN – Taste leuchtet die weiße Signalleuchte **„NETZ"** auf, die Anlage ist einsatzbereit.

Bei mehrmalig kurz aufeinanderfolgendem Kurzschluß verhindert der thermische Auslöser des Sicherungsautomaten ein Wiedereinschalten des Gerätes. Dies dient zum Schutz des Transformators gegen Überlastung.

Der Sicherungsautomat kann dann erst nach wenigen Minuten Wartezeit wieder eingeschaltet werden.

Die Stimulierungsspannung kann an der Sekundärseite des Trafos verstellt werden.

2.4. Installation eines externen Auslöseschalters

Der Taster oder Schalter b1 wird außerhalb montiert.
Beim Rinderschock – Transformator ist eine zusätzliche Verschraubung für dieses Steuerkabel sowie eine Lüsterklemme mit eingelegter Drahtbrücke angebracht. Wenn der Schalter b1 betätigt ist, schaltet das Relais C1 und es erfolgt eine Betriebsbereitschaft. Am Relais sind noch 2 Wechselkontakte frei. Dadurch kann nicht ohne Absicht bei eingeschaltetem Gerät eine Durchschaltung der Stimulierungsspannung erfolgen. Eine zusätzliche Stimulierungslampe kann parallel zur roten Lampe über ein Relais potentialfrei angeschlossen werden. Dazu eventuell Relais mit Vorwiderstand oder Spannungsteiler oder Diode verwenden.

2.5. Wartung

Durch Fachpersonal vorzunehmen!

Vor Wartungsarbeiten ist die Anlage vom Netz zu trennen.

Nach der Schlachtung führen Sie folgende Wartungsarbeiten aus:

- Entfernen Sie Verschmutzungen am Versorgungs- und am Anwendungsteil.
- Kontrollieren Sie die Rinderschock - Anlage auf äußerliche Beschädigungen.
- Reinigen Sie die Elektroden gründlich mit einer Drahtbürste.

Wechseln Sie schadhafte oder verschlissene Teile sofort aus, um eine einwandfreie Funktion der Rinderschock - Anlage zu gewährleisten.

Achtung:

Grundsätzlich verweisen wir darauf, daß nur fachgerecht ausgeführte Reparaturen eine einwandfreie Wiederverwendung der Geräte ermöglicht. Wir empfehlen deshalb, die Reparaturen im Werk des Herstellers durchführen zu lassen, da sie hier schnell und fachgerecht durchgeführt werden.

Falls irgendwelche Änderungen oder Instandsetzungen der elektrischen Einrichtungen des Gerätes von jemand anderem als dem Hersteller durchgeführt werden, muß der Betreiber des Gerätes vom Instandsetzer eine Bescheinigung über Art der Reparatur, gegebenenfalls mit Angaben über Änderung der Bemessungsdaten oder des Arbeitsbereichs verlangen. Diese Bescheinigung muß auch Datum der Ausführung sowie Firmenangabe mit Unterschrift enthalten.

3. Bedienungshinweise

3.1. Einschalten

Nur von eingewiesenen Personen vorzunehmen!

1. Schließen Sie das Anwendungsteil an das Versorgungsteil an
2. Stecken Sie den Schukostecker des Versorgungsteils in die Netzsteckdose und schalten Sie einen ggf. vorgeschalteten Ein-Aus-Schalter ein.
3. Nach Drücken des EIN – Tasters leuchtet die weiße Signalleuchte "NETZ" auf, die Anlage ist einsatzbereit.

3.2. Schock - Funktionen

Nach Anlegen der Elektroden am Schlachttierkörper erfolgt das Zuschalten des elektrischen Stromes automatisch, der Strom schaltet nach Abheben der Elektroden ebenfalls automatisch ab. Während des Stromflusses leuchtet die rote Signalleuchte.

4. Leistungsdaten:

Abmessungen:	380 x 350 x 210 mm (B x H x T)
Gewicht:	12 kg
Nennspannung:	230 V
Spannungsfrequenz:	45 - 60 Hz
Stimulierungsspannung:	max. 180 V
Einschaltdauer:	70%

5. Anhang

Anschlussplan EC-2 RS

